

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel I</b>	
<b>Stand und Entwicklung der Unternehmenskonzentration in Deutschland .....</b>	<b>3</b>
Kurz gefasst.....	4
1    Stand und Entwicklung der aggregierten Unternehmenskonzentration in Deutschland .....	6
1.1    Erfassung der aggregierten Unternehmenskonzentration .....	6
1.1.1    Die gesellschaftliche Bedeutung von Großunternehmen.....	6
1.1.2    Ermittlung der größten Unternehmen anhand der inländischen Wertschöpfung .....	8
1.1.3    Schätzung der inländischen Wertschöpfung bei unzureichender Datenlage .....	9
1.1.4    Aufbau der Berichterstattung zur aggregierten Unternehmenskonzentration.....	11
1.2    Die 100 größten Unternehmen in Deutschland .....	11
1.2.1    Zusammensetzung des Kreises der 100 größten Unternehmen .....	11
1.2.2    Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der „100 Größten“.....	16
1.3    Anteilseigner und Kapitalverflechtungen der „100 Größten“ .....	21
1.4    Personelle Verflechtungen der „100 Größten“ .....	27
1.5    Beteiligung der „100 Größten“ an Unternehmenszusammenschüssen .....	32
1.6    Die nach inländischem Geschäftsvolumen größten Unternehmen einer Branche.....	35
2    Marktmacht und der Einfluss von Preisaufschlägen auf die Inflationsdynamik .....	46
2.1    Klassische Unternehmenskonzentration .....	47
2.1.1    Methodik.....	47
2.1.2    Unternehmenskonzentration weiterhin unverändert.....	48
2.2    Methodik und Daten .....	51
2.2.1    Methodik.....	51
2.2.2    Daten .....	54
2.3    Preisaufschläge und Arbeitgebermacht .....	57
2.3.1    Aggregierte Preisaufschläge und Arbeitgebermacht.....	57
2.3.2    Zerlegung der aggregierten Preisaufschläge und der Nachfragemacht .....	58
2.4    Preisaufschläge, Inflation und die Lebensmittellieferkette .....	61

2.4.1	Einleitung .....	61
2.4.2	Ergebnisse .....	64
2.4.2.1	Verarbeitendes Gewerbe und Dienstleistungssektor allgemein .....	65
2.4.2.2	Zusammenhang von Preisen und Preisaufschlägen in der Lebensmittellieferkette .....	69
2.4.2.3	Analyse der Kostenweitergabe in der Lebensmittellieferkette .....	71
2.4.2.4	Zerlegung der Preisaufschläge in Preise und Kosten in der Lebensmittellieferkette .....	72
2.4.2.5	Verlauf und Höhe der Preisaufschläge in der Lebensmittellieferkette.....	75
2.4.3	Fazit der Untersuchungsergebnisse .....	78

## Kapitel II

### **Würdigung der kartellrechtlichen Entscheidungspraxis ..... 80**

Kurz gefasst .....	81	
1	Allgemeine Entwicklungen im Berichtszeitraum .....	83
1.1	Überblick über die legislativen Entwicklungen .....	83
1.1.1	Deutsches Recht.....	83
1.1.1.1	Inkrafttreten der 11. GWB-Novelle .....	83
1.1.1.2	Ausblick auf die 12. GWB-Novelle .....	85
1.1.1.3	Fortschritte bei der kollektiven Rechtsdurchsetzung durch das VDuG .....	85
1.1.1.4	Entwurf eines Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes .....	87
1.1.1.5	Mögliche Anpassung im Bundeswaldgesetz.....	88
1.1.2	Europäisches Recht .....	89
1.1.2.1	Inkrafttreten des Gesetzes über digitale Märkte .....	89
1.1.2.2	Inkrafttreten der Drittstaatensubventionsverordnung .....	90
1.1.2.3	Neue horizontale Gruppenfreistellungsverordnungen und Horizontal-Leitlinien .....	91
1.1.2.4	Neue Bekanntmachung der Europäischen Kommission zur Marktabgrenzung .....	92
1.1.2.5	Geplante Leitlinien der Europäischen Kommission zu Behinderungsmissbräuchen .....	92
1.2	Überblick über die kartellrechtliche Entscheidungspraxis.....	93
1.2.1	Fusionskontrolle .....	93
1.2.1.1	Deutsche Fusionskontrolle .....	93
1.2.1.2	Europäische Fusionskontrolle .....	100
1.2.2	Missbrauchsaufsicht.....	104
1.2.2.1	Deutsche Missbrauchsaufsicht.....	104
1.2.2.2	Europäische Missbrauchsaufsicht .....	108

1.2.3	Horizontale und vertikale Beschränkungen .....	111
1.2.3.1	Deutsche Kartellaufsicht .....	111
1.2.3.2	Europäische Kartellaufsicht.....	113
1.2.4	Kartellschadensersatz .....	115
1.2.4.1	Deutsche Rechtsprechung .....	115
1.2.4.2	Europäische Rechtsprechung.....	116
2	Spezifische Probleme der Kartellrechtsanwendung .....	117
2.1	Aktuelle Entwicklungen bei der ergänzenden Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen .....	117
2.1.1	Sachverhalt und zentrale Aussagen des EuGH-Urteils Towercast .....	118
2.1.2	Stellungnahme zu der EuGH-Entscheidung.....	119
2.1.3	Weitere Instrumente einer ergänzenden Fusionskontrolle – Art. 22 Verordnung (EG) 139/2004 und § 32f GWB .....	122
2.1.4	Verpflichtende Ex-ante-Fusionskontrolle grundsätzlich vorzugswürdig.....	123
2.1.5	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	125
2.2	Aktuelle Entwicklungen im Sportkartellrecht .....	125
2.2.1	Sachverhalte und zentrale Aussagen der EuGH-Urteile vom Dezember 2023 .....	126
2.2.1.1	International Skating Union .....	126
2.2.1.2	European Superleague Company .....	127
2.2.1.3	Royal Antwerp Football Club.....	128
2.2.2	Stellungnahme zu den EuGH-Entscheidungen .....	129
2.2.3	Einschätzung der Verbandsregeln für Vermittlerinnen und Vermittler von Fußballspielerinnen und -spielern.....	134
2.2.4	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	138
2.3	Geplante Leitlinien der Europäischen Kommission zu Behinderungsmissbräuchen .....	139
2.3.1	Problematisch lange Verfahrensdauern.....	140
2.3.2	Zusammenhang zwischen Nachweisanforderungen und Verfahrensdauer .....	141
2.3.3	Ziele und Inhalt der geplanten Leitlinien zu Behinderungsmissbräuchen .....	143
2.3.4	Zusammenfassung und Empfehlung .....	145
2.4	Zivilrechtliche Organhaftung für Kartellsanktionen.....	146
2.4.1	Hintergrund.....	146

2.4.2	Wertende Korrektur durch das OLG Düsseldorf .....	147
2.4.3	Generalpräventive Wirkung der Kartellsanktionen .....	151
2.4.4	Vorteilsabschöpfende Wirkung der Kartellsanktionen.....	156
2.4.5	Directors & Officers Versicherungen.....	159
2.4.6	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	160
3	Ex-post-Evaluation der Fusionskontrolle .....	161
3.1	Einleitung .....	161
3.2	Ex-post-Evaluation von freigegebenen Fusionskontrollverfahren.....	163
3.2.1	Grundlegendes.....	163
3.2.2	Methoden .....	164
3.2.2.1	Qualitative Methoden.....	164
3.2.2.2	Quantitative Methoden .....	165
3.2.3	Erkenntnisse aus durchgeföhrten Ex-post-Evaluationen.....	168
3.2.3.1	Einschätzung der Strenge von Fusionskontrollentscheidungen .....	168
3.2.3.2	Verbesserung der Ausgestaltung und Umsetzung von Nebenbestimmungen .....	171
3.2.3.3	Weiterentwicklung von Ex-ante-Instrumenten .....	172
3.2.4	Mögliche Umsetzung in Deutschland.....	174
3.3	Ex-post-Evaluation der Verfahrenspraxis der Fusionskontrolle .....	175
3.3.1	Grundlegendes.....	175
3.3.2	Erkenntnisse aus durchgeföhrten Ex-post-Evaluationen.....	176
3.4	Verfahrensdatenbank.....	177
3.4.1	Mögliche Ausgestaltung einer Verfahrensdatenbank .....	177
3.4.2	Anwendungsfelder einer Verfahrensdatenbank beim Bundeskartellamt .....	178
3.4.2.1	Mögliche Anwendungsfelder auf strategischer Ebene.....	178
3.4.2.2	Mögliche Anwendungsfelder auf operativer Ebene .....	179
3.5	Wer Ex-post-Evaluationen der Fusionskontrolle durchführen sollte.....	180
3.6	Fazit.....	181
<b>Kapitel III</b>		
<b>Ein ökonomisches Prüfkonzept für digitale Ökosysteme .....</b>	<b>182</b>	
Kurz gefasst .....		183

1	Einleitung .....	184
2	Das Phänomen der digitalen Ökosysteme in den Wirtschaftswissenschaften .....	185
3	Digitale Ökosysteme und § 19a GWB.....	189
4	Ein ökonomisches Prüfkonzept .....	191
5	Zusammenfassung und Empfehlung .....	192

## Kapitel IV

### **Datenzugang aus wettbewerbspolitischer Sicht ..... 195**

Kurz gefasst.....	196	
1	Einleitung .....	197
2	Bestehende Datenzugangsregelungen.....	197
2.1	Sektorübergreifende Regeln im Rahmen der EU-Datenstrategie.....	198
2.1.1	Erleichterung des freiwilligen Datenteilens durch den Data Governance Act.....	198
2.1.2	Datenzugangsbestimmungen des Data Act.....	199
2.2	Datenzugangsregelungen hinsichtlich digitaler Plattformen.....	202
2.3	Allgemeines Wettbewerbsrecht.....	204
2.3.1	Verweigerung des Datenzugangs als Missbrauch einer marktstarken Stellung .....	204
2.3.1.1	Verweigerung des Datenzugangs als Verstoß gegen das Behinderungs- und das Diskriminierungsverbot.....	205
2.3.1.2	Datenzugang als wesentliche Einrichtung .....	206
2.3.2	Relevanz von Datenzugang im Rahmen des Kartellverbots und der Fusionskontrolle .....	207
2.3.3	Anordnung von Datenzugang im Anschluss an eine Sektoruntersuchung des Bundeskartellamts .....	208
2.4	Rechtliche Grenzen des Datenzugangs .....	209
2.5	Zwischenfazit.....	210
3	Datenökonomie und Datenzugang.....	211
3.1	Ökonomische Eigenschaften von Daten.....	211
3.2	Ausgestaltung von Datenzugängen .....	213
3.3	Daten(zugang) als Grundlage von Marktmacht.....	214
3.4	Wettbewerbliche Relevanz von Datenzugängen.....	215

3.4.1	Bei Datenzugängen ist zwischen heterogenen und homogenen Konstellationen zu unterscheiden .....	215
3.4.2	Daten als Inputfaktor bei der Wertschöpfung.....	216
3.4.3	Datenzugänge als Informationsquelle für das Marktgeschehen .....	217
3.4.4	Datenzugänge und Wettbewerbsintensität .....	218
4	Datenzugang in der Fusionskontrolle .....	219
4.1	Bestehende und potenzielle Datenzugänge bei Zusammenschlussparteien ermitteln .....	219
4.2	Erwartbare wettbewerbsrelevante Veränderungen bei Datenzugängen beurteilen .....	221
4.3	Wirkrichtung des wettbewerblichen Einflusses der relevanten Datenzugänge ermitteln .....	224
4.4	Zwischenfazit.....	226
5	Datenzugang in der Missbrauchskontrolle .....	227
5.1	Missbrauchsrechtliche Datenzugangsansprüche .....	227
5.2	Behinderungs- und Ausbeutungsmisbrauch mit Datenzugangsbezug .....	228
5.3	Mögliche Prüfschema für Missbrauchsverfahren .....	230
5.4	Zwischenfazit.....	233
6	Gesamtfazit .....	233

## Kapitel V

### **Wettbewerb im Fernwärmemarkt ..... 235**

Kurz gefasst .....	236	
1	Wettbewerbliche Herausforderungen für die Fernwärmemarkte .....	237
1.1	Dekarbonisierung des Fernwärmemarktes .....	237
1.2	Wettbewerbliche Rahmenbedingungen .....	239
2	Der Fernwärmemarkt.....	241
2.1	Allgemeines .....	241
2.2	Quantitative Untersuchungen.....	244
3	Neustrukturierung des Marktes durch die Wärmewende.....	250
3.1	Anschlussverpflichtungen .....	251
3.2	Regulatorische Anforderungen an Heizungstechnologien .....	252
3.2.1	Einschränkungen dezentraler Wärmeversorgung .....	252

3.2.2	Privilegierung von Wärmenetzen.....	255
3.3	Bedeutung der Wärmeplanung.....	257
3.4	Auswirkungen von Heizungsregulierung und Wärmeplanung .....	259
3.5	Fazit: Einschränkung des Systemwettbewerbs.....	262
4	Gegenwärtig unzureichender Regulierungsrahmen.....	264
4.1	Kartellrechtliche Missbrauchsaufsicht.....	264
4.2	Begrenzung von Preisänderungen durch die AVBFernwärmeV .....	268
4.3	Bewertung: Unzureichender Regulierungsrahmen .....	271
5	Konzept der Monopolkommission für eine wettbewerbsadäquate Weiterentwicklung der Fernwärmemärkte .....	275
5.1	Kurzfristige Lösungsansätze .....	276
5.1.1	Transparenz: Schaffung einer Vergleichsplattform .....	276
5.1.2	Weiterentwicklung der Preisgleitklauseln: Stärkere Betonung des Marktelements .....	279
5.1.3	Vereinfachte Price-Cap-Regulierung .....	281
5.2	Langfristige Lösung: Wettbewerbliches Marktdesign .....	283
5.2.1	Wettbewerbliche Ausgestaltung einer Drittzugangsregulierung notwendig .....	284
5.2.2	Modelle zur wettbewerblichen Ausgestaltung einer Drittzugangsregulierung .....	286
6	Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen.....	287
<b>Kapitel VI</b>		
<b>Wettbewerbsadäquate Steuerung der DB InfraGO AG .....</b>		<b>290</b>
Kurz gefasst.....		291
1	Einleitung .....	293
2	Bisherige Steuerungsinstrumente blieben weitgehend wirkungslos.....	294
3	Vergleich mit Steuerungsinstrumenten in Nachbarländern hilfreich .....	296
3.1	Österreich .....	296
3.2	Schweiz.....	299
4	Eisenbahnpolitische Ziele des Bundes durch den Gesetzgeber festlegen .....	300
5	Infraplan wirksam aufstellen .....	302
5.1	Nutzerorientierte Kennzahlen und Leistungsvorgaben implementieren .....	303

5.2	Ambitionierte, aber realisierbare Zielwerte setzen .....	305
5.3	Zielerreichung wirksam durchsetzen.....	306
5.4	Finanzierung langfristig sicherstellen .....	307
6	Anreizregulierung als paralleles Steuerungsinstrument weiter stärken .....	308
7	Managementvergütung stärker an Zielerreichung der Kennzahlen knüpfen .....	311
8	Unabhängigkeit der DB InfraGO AG sicherstellen .....	312
9	Zusammenfassung und Empfehlungen .....	313
<b>Anhang A</b>	<b>Stand und Entwicklung der aggregierten Unternehmenskonzentration in Deutschland.....</b>	<b>315</b>
<b>Anhang B</b>	<b>Marktmacht und der Einfluss von Preisaufschlägen auf die Inflationsdynamik .....</b>	<b>332</b>
<b>Anhang C</b>	<b>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Auszug: §§ 44 bis 47) .....</b>	<b>341</b>
<b>Anhang D</b>	<b>Untersagungen durch das Bundeskartellamt .....</b>	<b>344</b>
<b>Anhang E</b>	<b>Gutachten der Monopolkommission .....</b>	<b>366</b>
<b>Anhang F</b>	<b>Policy Briefs der Monopolkommission.....</b>	<b>372</b>